

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Verbandsgemeindewerke	Datum:	09.03.2023
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	4-0022/23/01-046

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Werkausschuss	18.04.2023	öffentlich	Vorberatung

Zusammenführung / Vereinheitlichung der Entgelte für die öffentliche Wasserversorgung

Sachverhalt:

Die Thematik wurde in Sitzung des Werkausschusses am 07.02.2023 vorgestellt und diskutiert. Hinsichtlich der Gründe für die Anpassung oder Vereinheitlichung der Entgelte für die Wasserversorgung wird - um Wiederholungen zu vermeiden - auf die Sitzungsvorlage dieser Sitzung verwiesen:

- Informationen zur Kalkulation von Entgelten für die öffentliche Wasserversorgung III4-0004/23/01-005

Aus den bisherigen Diskussionen (Bürgermeister/Beigeordnete, Ältestenrat, Werkausschuss, Fraktionen) wurde abgeleitet, dass die Vereinheitlichung / Zusammenführung der Wasserentgelte präferiert wird. Die Präsentation vom 07.02.2023 hinsichtlich der Preisentwicklungen sowie der Auswirkungen auf die Haushalte ist in der Anlage beigefügt.

In diesem Zusammenhang wurde aus der CDU-Fraktion angeregt, neben der vorgesehenen Staffelung der Grundgebühr nach Zählergröße / Nennweite (weit überwiegend: $Q_n 2,5/Q_3 = 4\text{m}^3/\text{h} = 90,00 \text{ €}$ / Grundgebühr) eine Staffelung der Grundgebühr nach Wohneinheiten zu prüfen und zur Diskussion zu stellen.

Hierzu wird die Werkleitung in der Ausschusssitzung eine Präsentation mit den Diskussionsgrundlagen vorstellen.

Kein Beschluss erforderlich. Es handelt sich um eine Information / Diskussion über die weitere Vorgehensweise. Eine Beschlussfassung hierzu ist für die Sitzung des Werkausschusses am 29.06.2023 vorgesehen.

Anlage(n):

2023-02-07 Werkausschuss - Entgelte Wasserversorgung